

(H. Pastor Petersen
Zur Lm. Kirchhofstraße)

2. Juni 1934

Sehr geehrter, lieber Herr Pastor!

Denken Sie: der Aufsatz, den Sie mir freundlichst zugesandt haben, hat mir keinen addern Eindruck gemacht als den, dass sein Verfasser entweder kein sehr fähiger oder kein sehr gewissenhafter Leser meines Buches sein muss.

Ich kann und will die Art, wie ich damals vor zehn Jahren I Kor. 15 ausgelegt habe, nicht in allen Einzelheiten verteidigen. Es besteht kein Zweifel, dass ich damals noch sehr viel stärker als heute mit gewissen philosophischen Voraussetzungen belastet war, die meine Sprache und sicher auch meine Gedanken vielfach schwer und dunkel machten. Es steht zu hoffen - und wer mich sonst kennt, dürfte das eigentlich mit mir hoffen, dass ich heute auch zu I Kor. 15 Manches besser sagen könnte als damals.

Aber daran kann doch auch kein Zweifel sein, dass ich schon damals nicht von ferne daran dachte, I Kor. 15 anders als in dem Sinn des Apostels selbst d.h. aber im Sinn der leiblichen Auferstehung Christi sowohl wie der Toten überhaupt auszulegen. Ich habe das in einer Form getan, die dem Verfasser jenes Aufsatzes fremd sein mag, aber er durfte mir doch nicht vorwerfen, dass ich etwas Anderes getan habe! Er konnte mich korrigieren oder auf gefährliche Konsequenzen aufmerksam machen, aber er durfte mich nicht als "ausser der Christenheit stehenden Christlichtuer" und wie die Worte alle heissen, öffentlich beschimpfen. Damit hat er gezeigt, dass er entweder kein kluger oder kein ehrlicher Mann ist.

Darum kann er nun auch von mir sicher keine Antwort bekommen. Meine Bücher und Schriften liegen vor aller Augen. Ich bin der Letzte, der sie nicht für fehlerhaft halten würde. Aber der Mann, der diesen Aufsatz geschrieben hat, hat sie nicht verstanden. Sonst hätte er das nicht sagen können, was er gesagt hat.

Es hat für mich etwa seit dem Jahre 1919 fest gestanden, dass die Auferstehung Christi nur als leibliche Auferstehung richtig verstanden wird. Ich denke aber nicht der Einzige zu sein, der von diesem Geheimnis noch nicht - noch lange nicht richtig genug zu denken und zu reden weiss.

Mit freundlichem Gruss!

Ihr

KBA 9234. 195